

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 88. Mittwoch, den 26. September 1821.

Bemerkung, den israelitischen Gottesdienst betreffend.

Eine erfreuliche Erscheinung im Cultur-Stande der Israeliten sind die großen Fortschritte, welche sie seit einigen Jahren in der Kanzelberedsamkeit gemacht haben; man lese nur die Vorträge der Hamburger Tempelprediger, der Doctoren Salomon und Klein, welche Fülle der Gedanken, welcher Reichthum der Bilder und Worte, welche Gediegenheit- und wahre Wohlberedsamkeit herrscht nicht in ihren Predigten! Auch erfreut sich die Berliner Gemeinde eines vorzüglichen Kanzelredners in der Person des Herrn Dr. Günzburg; wem sind die vortrefflichen Reden des Prediger Wolff's zu Dessau unbekannt, dessen Sohn,

der als Prediger bei der zu Leipzig während den Messen gehaltenen gottesdienstlichen Versammlungen angestellte Herr Wolffson vollkommen in die Fußstapfen des Vaters tritt, und dereinst einer der vorzüglichsten Prediger zu werden verspricht. Wie man sagt, soll der zu Kopenhagen unter königlicher Autorität bei der dortigen Gemeinde angestellte Catechet, Herr Manheimer, bei seiner Durchreise allhier, an dem den 27. und 28. dieses einfallenden israelitischen Neujahrsfeste als Kanzelredner mehrere Vorträge halten. Der große Beifall, welchen seine Reden zu Berlin und Wien neulich erhalten haben, verspricht seinen Zuhörern einen vorzüglichen geistigen Genuß und wird die Bestätigung der Eingang's dieses gemachten Bemerkung liefern. 3.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 26sten: der Wald bei Herrmannstadt.

Bekanntmachung. Endesunterzeichneter giebt sich hierdurch die Ehre, einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er, aufgefordert durch den Beifall mehrerer Kenner, heute, den 26. d. M. im Garten der großen Funkenburg ein zweites, großes

Land- und Wasserfeuerwerk

geben wird. In mehreren, gewiß allgemeinen Beifall einärntenden Abtheilungen, wird eine mit vielem Fleiß gearbeitete große Decoration sich besonders auszeichnen. Das Nähere besagen die Zettel.

Carl Hennig, Feuerwerker.

Die Buchhandlung von C. S. F. Hartmann,

Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus,
empfehlte sich dem geehrten in- und auswärtigen Publikum mit einem vollständigen Lager
von Büchern aus allen Fächern der Wissenschaften.

Auch findet man daselbst:

die neuesten Landkarten
von allen Theilen der Erde, sowohl einzeln zu 4, 6, 8, 10, 12 Gr. bis 1 Thl., als auch
in vollständigen Atlassen zu verschiedenen Preisen, ferner:

ein ausgesuchtes Lager von Musikalien
für alle Instrumente, ferner:

die neuesten Almanache und Taschenbücher
für 1822 und

eine große Anzahl geschmackvoll eingebundener Bücher deutscher Klas-
siker; als die Werke von Schiller, Goethe, Herder, Klopstock u. s. w. zu den billigsten
Preisen.

Bekanntmachung. Seit längerer Zeit haben wir uns denkend beschäftigt, die
sogenannte englische Windsorseife zu veredeln, auf deutschem Grund und Boden, aus deut-
schen Produkten zu verfertigen, rein von allen kalkichten, ätzenden und die Haut angreifen-
den Ingredienzen.

Ein Mann hat es gewagt, in der Braunschweiger Zeitung unsere Seife herunter zu
würdigen und hämisch zu tadeln, bloß um unsern Absatz und Credit zu schmälern. Das
Publikum, und zwar das denkende, kennt und würdigt solche Absichten.

Wir sind weit entfernt, uns auf eine schriftliche Balgerei einzulassen, und achten es
daher unter unserer moralischen Würde, glauben aber es unserer Ehre schuldig zu seyn,
wenn wir anführen, daß große deutsche Aerzte und ein königl. Medicinal-Collegium unsere
gefertigten Schönheitsseifenarten, der Gesundheit als stärkend empfohlen haben, worüber
wir, um dem Publikum nicht langweilig zu werden, jedem Kenner Beweise vorlegen
werden.

Da wir unsere Seifen auf dem richtig chemischen Wege verfertigen, und die
Grundsubstanz nicht von Seifensiedern, wie Andere, erkaufen, so stehen wir für unsere
Waaren als ächt, und können solche auch wohlfeiler und zwar zu billigsten Preisen
verkaufen, als: 1) Palmseife à dos. 1 Thl., 2) Palmerine 20 Gr., 3) Improved Abyss-
siniam Flower 1 Thl. 4 Gr., 4) Neapolitaner 1 Thl. 4 Gr., 5) Rosa 1 Thl. 8 Gr.,
6) Nelken 1 Thl., 7) Moschus 1 Thl. 8 Gr., 8) Jasmin 20 Gr., 9) Vanille 1 Thl. 8 Gr.,
10) Violett 1 Thl., 11) Orange 1 Thl. 4 Gr., 12) Lilien 20 Gr., weiße Windsor-
seife 20 Gr., Waschkugeln à dos. 1 Thl. 8 Gr. und persianisches Waschpulver in Schach-
teln à 4 und 6 Gr. das Stück; alles in großen Quantitäten noch billiger.

Wir bitten um geneigten Zuspruch und Aufträgen, versprechen reelle und prompteste
Bedienung. Unser Stand ist in Kochs Hofe, von der Reichsstraße rechter Hand,
zweite Bude.

Carl Langenstraß und Comp., aus Halberstadt.

Verkauf. Marinirteneue holländische Heringe, das Schock 4 Thl., das Stück 2 Gr.
sind zu haben bei
J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie- Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen u. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

ENGLISCHE SHAWLS.

Magnus Klein & Comp., aus London und Berlin, empfehlen sich in gegenwärtiger Michaelis-Messe mit einem sehr schönen und geschmackvollen Lager von englischen Shawls und Tüchern, einer neuen Gattung von Mouffelinen, weißen und karrirten Halstüchern, Waterloo-, Coburg- und Imitation-Shawls, Damenkleidern, glatter und façonirter Gaze, Zebra-Tüchern in neuesten Mustern und zu sehr billigen Preisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 418, erste Etage, Herrn Pattermann und Sohn gegenüber.

Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent-Spitzen.

G. F. Urling und Comp. von London

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spitzen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Rudolph Walz,

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Bei Abr. Hertzog in der Grimma'schen Gasse, der Löwenapotheke gegenüber, sind nebst allen andern Sorten Weinen, Rums und Liqueurs auch nachfolgende zu bekommen:

| | |
|--|--|
| Rother franz. Wein Drezerj à Bout. 6 Gr. | Weißer Markgräfler 1811 à Bout. 12 Gr. |
| - - St. Gilles . - - 8 - | Westind. u. Jamaica-Rum à Bout. 12, 16, |
| - - Benicarlos - - 9 - | 18, 20 u. 24 Gr. |
| - - Roussillon - - 9 - | Holl. u. franz. Liqueurs von allen Sorten: |
| Roth. fr. Chateau neuf du Pape à B. 12 - | Genever à Bout. 16 Gr. |
| - - Bordeaux Medoc à B. 10 u. 12 - | Champagner mousseux 1ste Qualität, |
| Weißer Franzwein à Bout. 6, 7 u. 8 - | à Bout. 36 Gr. |
| | und 2 Gr. Einsatz für die Bouteille. |

Hubertsburger sonst Wermsdorfer Steinpergament - Fabrik.

Da meine Schreibtafeln von Steinpergament, deren Festigkeit, Dauer, Nutz- und Brauchbarkeit seit einer langen Reihe von Jahren allgemein anerkannt und bewährt worden, häufig nachgemacht worden sind, und schon manche von schlechter Qualität, worauf es sich kaum und sehr undeutlich schreiben und nur einigemal reinigen läßt, im Handel vorkommen; so sehe ich mich dadurch veranlaßt, jedes Stück von meinen Schreibtafeln, sowohl innerlich als äußerlich, mit meinem Namensstempel zu versehen. Mein Stand ist auf dem Markte, in der Reihe dem Eingang des Rathhauses gegenüber. L. Plaidy.

Nicola Zeloni aus Rom,

beziehet gegenwärtige Messe mit einem schön assortirten Lager Mosaiken, Cameen, Antiquen und dergleichen römischen Gegenständen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 79, eine Treppe hoch, bei Herrn P. Del Vecchio.

Joseph Robin, aus Paris,

hat die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß er diese Messe verschiedene Fleckkugeln von allen Sorten zu verkaufen hat, mit welchen aus Tuch, Seide, Baumwollenzeug, auch sogar aus Hüten alle Flecken herauszumachen sind. Es ist dieses von dem ersten besten Erfolge. Sein Stand ist am Markte an der sonstigen Waage.

R e y a u s P a r i s,

Fabrikant von Pariser wollenen Shawls, franz. Cachemire u. Bourre de Soie, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße No. 508, eine Treppe hoch.

Extrafine Windsorseife,

fabricirt von Amandus Herrmann.

Logirt auf dem Thomaskirchhofe in Nr. 100, bei Madame Storl. Die Bude ist in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkt herein rechter Hand.

Die Rückartsche Strohhut - Fabrik,

welche von heutigem Tage an mit einer Putz- und Mode-Waarenhandlung verbunden wird, empfiehlt sich zu dieser Michaelmesse mit einem sehr schönen Lager obiger Fabrik und allen in das Modefach passenden Artikeln, unter Versicherung billiger Preise und einer rechtlichen Bedienung, ganz ergebenst. Das Magazin ist in und außer den Messen in Auerbachs Hofe im Eingange vom Markte rechter Hand.

J. Rudolph Heiser, aus Mühlhausen,

empfiehlt sich diese Messe zum ersten Mal mit seinen eigenen Fabrikaten von wasserdichten Hüten in neuester Façon, die sich durch Leichtigkeit gegen den gewöhnlichen Hüten besonders auszeichnen. Die Anzeigen in mehreren Blättern haben den Werth meiner Hüte bereits angezeigt. Mein Lager und Logis ist in der Reichsstraße Nr. 396, eine Treppe hoch, dem Herrn Salefsky gegenüber.

Gesucht. Wer einen noch brauchbaren großen Pypagenbauer abzulassen hat, beliebe an Herrn Copist Krause in der Expedition des Concilli davon Anzeige zu machen.

Anzeige. Ich habe die Ehre, dem verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß in der hiesigen Stadt angekommen ist, die große Schweizerin, Katharina Böbner, von Schüpfhausen, Kanton Luzern, eine junge Person von 22 Jahren, 82 Zoll Größe sächs. Maaß, und 330 Pfund wiegend. Sie ist von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr in der Petersstraße Nr. 36, nahe am Markte, zu sehen. Auf Begehren erscheint sie auch außer den gewöhnlichen Stunden in Familienzirkeln.

Wilson Burnside und Comp.,

aus NOTTINGHAM und LONDON,

Fabrikanten von englischen Spitzen,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischem Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert; ferner weiße und schwarze Spitzen-Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pelserinen u. in den neuesten Mustern und zu den Fabrikpreisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.

Pariser ächt vergoldete Leisten

zu Gemälden und Kupferstich-Rahmen erhielt ich eine frische Sendung der neuesten und schönsten Muster, und kann jetzt wieder in allen Breiten und Sorten darin aufwarten, in höflicher Begegnung mehrerer Anfragen.

J. W. Zedlenburg in Leipzig.

Eau de Cologne von F. M. Farina in Köln

ist in Kistchen zu halben und in ganzen Gläsern à 2 Thl. 6 Gr., so wie auch in Gläsern à 10 Gr., zu haben in der Burgstraße Nr. 187 parterre. Kenner werden dieses Wasser sogleich von dem so häufig nachgemachten zu unterscheiden wissen.

Wollene Waaren.

Mit den bekannten jütländischen Strümpfen, Socken und Jacken, in Duzenden und im Einzelnen, so wie auch mit Hamburger wollenem Strickgarn zu möglichst billigen Preisen empfiehlt sich

C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, ächt englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

J. G. Züblin älterer, aus St. Gallen in der Schweiz,

bezieht diese Messe wieder mit einem frischen wohl assortirten Lager schweizerischer baumwollener Waaren, weißer und farbiger Artikel, mit und ohne Stickerei; Stückgut, Tücher, Einsatz, Kleider, Garnirungen u. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in der Reichsstraße Nr. 398, 2te Etage; dies zur schuldigen Nachricht meinen geehrtesten Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 12ten September 1821.

Johann Andreas Schmidt, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

John Stansfield und Comp., aus Leeds und Hamburg,
beziehen diese gegenwärtige Messe mit einem assortirten Lager von englischen Bombasetts, Merinos, Moreens, façonirte Bombasetts und Caroline Checks, ferner mit Belveets, Mouffeline &c. Das Gewölbe ist im Brühl Nr. 449, in der goldnen Eule.

Die englische Fulsteppich-Fabrik von Leisler & Comp.
empfiehlt sich diese Messe mit einem in den neuesten Dessains, so wie im orientalischen Geschmack wohl assortirten Lager englischer Fulsteppiche, wie auch in Chaisen- oder Sattler-Teppiche. Die möglichst billigen Fabrikpreise werden dieses Lager vorzüglich empfehlen. Das Lager ist in der Hainstraße Nr. 346, im Birnbaum, erste Etage.

Empfehlung. Mad. We. Zffernet, empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung mit einem geschmackvollen Assortiment der neuesten Pariser Moden. Zugleich zeigt sie an, das sie ihr voriges Logis verlassen und ihr neues, Hainstraße, kleines Joachimsthal, Nr. 197, eine Treppe vorne heraus, bezogen hat.

Empfehlung. Mit Siegellack in runden und breiten Stangen, elegante Kästchen mit 10 und 12 verschiedenen Farben Lack, Schreibefedern, Königs- und Berliner Rauch, Dfenlack, rothen Schönheits- und weißen engl. Dpodeldoc, Eau de Cologne, Zahntinktur u. s. w. empfiehlt sich die Siegellackfabrik von F. W. Barth, aus Altenburg, bestens. Seine Bude steht auf dem Markte in der Budenreihe vom gräf. Hohenthal'schen Hause nach dem Rathhause.

Empfehlung. Das Commissions-Lager von allen Sorten Siegellacken vorzüglichster Güte und zu sehr billigen Preisen empfiehlt sich bei
Carl Delzner, Reichsstraße Nr. 396.

Verkauf. Das Leipziger Grün, eine neuerfundene Maler-Farbe, von angenehmer Schattirung, die sich als Firnißfarbe wegen ihrer Dauer und Beständigkeit in Sonne und Regen ganz vorzüglich empfiehlt, ist das Pfund à 12 Gr., (in Quantitäten über 12 Pfund billiger) einzig und allein zu haben bei
C. H. Morus, neuer Neumarkt Nr. 15.

Verkauf. Sekretairs, Bureaus, Kommoden, Schränke, Tische, Betten, Spiegel, Sophas, Stühle, Rohrstühle, Comptoirstühle und Stuhuhren von Mahagony und andern feinen Hölzern, alles in neuester Façon; (ich mache mich auch verbindlich für jeden Fehler, welcher binnen einem Jahre von Dato an durch leichte Arbeit oder nasses Holz entsteht, zu haften,) es ist sehr billig zu verkaufen. Hainstraße Nr. 345, im goldnen Stern.
J. A. Kriemichen.

Verkauf. Mit einem sehr schönen assortirten Lager Handschuhe aller Sorten empfehlen sich
Wilhelm Kühn u. Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Schwarze Gros de Naples von 12 bis 16 Gr., dergleichen Levantine von 8 bis 19 Gr., dergleichen Florence von 6 bis 12 Gr., französische Porzellan-Tassen von 6 bis 72 Gr., Futter-Tasche von 3 bis 8 Gr., Meubles-Cattune von 2½ bis 8 Gr., und mehrere neue seidne Zeuge zu billigen Preisen verkauft
Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Alle Sorten Pinsel für Maler, Lackierer und Maurer empfehle ich billigst und von bester Güte. Mein Stand ist in der Grimma'schen Gasse neben der Droguerey-Handlung der Herrn Diez und Richter.

Joh. Friedr. Bühler jun., Pinselfabrikant aus Schönfeld bei Leipzig.

Verkauf. Achten Barinas-Gnaster in Rollen 48 bis 54 Gr., Portorico 9 u. 10 Gr., feinen Tabak de Paris 12 Gr. das Pfund, und mehrere Sorten Cigarros 100 Stück 14, 16, 20, 24 u. 32 Gr., in Kisten billiger, bei

Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Spiegel-Verkauf. Eine Auswahl, welche sich durch Reinheit des Glases und Schönheit der Rahme empfiehlt, sind sehr billig zu verkaufen, Ritterstraße Nr. 759, zweites Gewölbe von der Grimma'schen Gasse herein.

J. A. Kriemichen.

Verkauf. Fortepianos in Flügel- und Tafelform im neuesten Geschmack und vorzüglichen Ton stehen zu verkaufen im Fortepiano-Magazin, Gerbergasse Nr. 1109 bei J. G. Langerwisch.

Verkauf. Einige gebrauchte gut gehaltene Fortepianos sind zu billigen Preisen zu verkaufen, im Fortepiano-Magazin Nr. 1109, Gerbergasse bei J. G. Langerwisch.

Gesucht. Es wird für eine Familie ein sittlich gutes Mädchen, die mehrere Jahre einem Hause treu gedient hat, und dieß durch genügendes Zeugniß darthun kann, wo möglich noch zu Michaeli gesucht. Nähere Auskunft darüber giebt Frau Bohnin, auf dem Peterssteinwege Nr. 822, zwei Treppen hoch.

Gesucht. Ein junger Mensch, welcher eine leibliche und correcte Hand schreibt, rechnet, auch einige Kenntnisse in der lateinischen und französischen Sprache besitzt, wünscht als Schreiber angestellt zu werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Auf dem Markte oder in der Nähe desselben wird ein Gewölbe zwischen den Messen zu miethen gesucht. Man bittet, sich deshalb in Nr. 764, 2 Treppen hoch, zu melden.

Gewölbeveränderung. Daß ich mein Gewölbe aus Hrn. Beyers gegenüber in Hrn. v. Bülow's Haus verlegt habe, zeige ich hiermit meinen Freunden an. Zugleich empfehle ich mich mit meinen guten Sorten Rauch- und Schnupftabaken, als auch Cigarren.

Achten frischen westphälischen Senf in kleinen Töpfchen und Amsterdamer Rauchtobak habe ich wieder erhalten.

Carl Andreas Schrader,

in der Reichstraße Nr. 579 unter Hrn. v. Bülow's Haus.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich im Brühl, in Nr. 476, im Kraftschen Hause, nach dem Brühl zu, 3te Etage. Leipzig, den 22sten September 1821.

Dr. E. Puttrich, Oberhofgerichts- und Consistorial Advocat.

Vermiethung. Auf der Grimma'schen Gasse Nr. 590, wird ein sehr geräumiges und wohleingerichtetes Gewölbe nebst daran befindlicher Schreibstube zu Ostern 1822, oder vielleicht auch noch früher, leer und soll von dieser Zeit anderweit vermietet werden. Nähere Nachricht darüber erfährt man in Nr. 514, auf dem Brühl 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein helles Gewölbe und Schreibstube nebst einer Niederlage im Eckhause des Thomasgäßchen Nr. 106. Eine Treppe hoch daselbst ist das Nähere darüber zu erfahren.

Thorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor. U.

| | |
|--|----|
| Gestern Abend. | |
| Dr. Schade u. Cons. v. Reichenau, Hantsch u. Cons. v. Neugersdorf, Müller u. Cons. v. Mittelleutersdorf, Israel u. Cons. von Eberbach. Leinwdhdl. in der Glocke, Hansene Hse Nr. 414 u. im Plauenschen Hof | 6 |
| Dr. Obercalculat. Scheibner, von Breslau, pass. durch | 6 |
| Dr. Bär und Cons. v. Steinichtwolmsdorf, Thomas u. Cons. von Weifa, Leinwdhdl. in Dufours Hse u. im Kranich | 7 |
| Drn. Adl. Cordella, v. Grottau, Gröb, v. Görlich, Brand u. Wendler, v. Frankenstein, in Rupperts Hse u. b. Klugen | 7 |
| Drn. Kfl. Frobenius u. Ramsbot, v. Jüterbogk, in St. Hamburg | 9 |
| Vormittag. | |
| Die Breslauer Post | 5 |
| Die Dresdner r. Post | 7 |
| Die Baugen Zittauer r. Post | 7 |
| Dr. Kfm. Weisenseil, a. Magdeburg, v. Giesenburg, im Hor. de Bav. | 10 |
| Dr. Amtm. Dieckhoff, v. Trfk. a. d. D., in der Säge | 11 |
| Dr. Justiz-Commis. Horn, a. Berlin, v. Zöplig, im Hot. de Russie | 12 |
| Nachmittag. | |
| Dr. Zier u. Caroli, Bronziret, v. Warschau, pass. durch | 3 |
| Dr. Rudolph u. Cons. Leinwdhdl. v. Ebersbach, in der Kugel | 4 |
| Das Tuchmacherhandw. v. Finsterwalde, im Pelikan u. Gewandhause | 4 |
| Hall'sches Thor. U. | |
| Gestern Abend. | |
| Drn. Kfl. Schubert u. Pappel, v. Magdeburg u. Aachen, im H. de France u. Hot. de Russie | 7 |
| Drn. Kfl. Arendt u. Schulze, v. Berlin und Rötten, Nr. 201 und bei Freigang | 1 |
| Die Landeberger fahrende Post | 10 |
| Vormittag. | |
| Die Dessauer fahrende Post | 7 |
| Die Berliner f. Post | 7 |
| Dr. Hauptm. v. Datten, in f. pr. Diensten, v. Halle, im Hotel de Prusse | 7 |
| Dr. Lieuten. Sonnenberg, in f. pr. Diensten, von Berlin, passirt durch | 10 |
| Dr. Prof. Lid, v. Berlin, bei Lux | 10 |
| Dr. Partik. Ritter u. Kfl. Kreyzig u. Bernhardt, von Rötten u. Hamburg, im Hotel de Care und pass. durch | 11 |
| Nachmittag. | |
| H. Prof. Gerlach, v. Halle, im Schw. Bret | 1 |
| Er. Durchlaucht Prinz Carl v. Schwarzburg-Sondershausen, nebst Suite, v. Dessau, im Hotel de Baviere | 3 |

| | |
|---|---|
| Drn. Kfl. Jimian u. Mazolt, v. Riga, unb. | 4 |
| Drn. Kfl. Pinkert u. Hildebrandt, v. Berlin u. Magdeburg, unbest. u. b. Brand | 4 |

Kanstädter Thor. U.

| | |
|--|----|
| Gestern Abend. | |
| Die Casler f. Post | 5 |
| Dr. Kfm. Coers, v. Braunschweig, Nr. 33 | 7 |
| Dr. Deubach, Gutsbes. u. großherzogl. weim. Kammergutspachter, v. Unterrhoe, im grünen Schilde | 7 |
| Dr. Kfm. Frehse, aus Petersburg, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie | 7 |
| Drn. Kfl. Liesfeld u. Guilling, a. Schneeberg, v. Frankf. a. M., in Stiegligens Hofe u. bei Schmidt | 7 |
| Dr. Regier. Buchhalter Göhrcke, v. Merseburg, im g. Adler | 7 |
| Dr. Kfm. Rückardt, v. Frankfurt a. M., in St. Frankf. a. M. | 8 |
| Vormittag. | |
| Auf der Erfurter Postkutsche: Drn. Kfl. Dupont u. Du Bois, von Genua und Paris, unbest., Dr. Dr. Just u. Dr. Buchhalter Wenzel, v. Erfurt, pass. durch | 6 |
| Dr. Kfm. Stöhr, v. hier, v. Paris zurück, und Dr. Hdigsreis. Andrae, von Danau, in Nr. 579 | 8 |
| Dr. Kfm. Kuni, v. Magdeburg, im Kranich | 10 |
| Drn. Kfl. Lemm u. Wittig, v. Weisenseil, im goldnen Adler | 10 |
| Dr. Kfm. Sauer, v. Weisenseil, Nr. 611 | 10 |
| Die Stollberger f. Post | 11 |
| Nachmittag. | |
| Drn. Kfl. Walz u. Weyermann, v. Frankfurt a. M. u. Elbersfeld, im Blumenberg u. unbestimmt | 1 |
| Dr. Kfm. Geißler, v. Raumburg, b. Rühn | 4 |
| Dr. Kfm. Curtius, v. Braunsch., im H. de B. | 5 |
| Petersthor. U. | |
| Gestern Abend. | |
| Dr. Kfm. Tonella, v. Mailand, b. Hofmeister | 7 |
| Vormittag. | |
| Dr. Amts-Commis. Dietrich, v. Reustadt, bei Klöpzig | 11 |
| Nachmittag. | |
| Dr. Dr. Winzer, v. hier, v. Zeig zurück | 2 |
| Dr. Lieuten. v. Seitebrück, v. Altenburg, im Schloße | 5 |
| Hospitalthor. U. | |
| Nachmittag. | |
| Dr. Cammerbr. v. Wangenheim, a. Altenburg, v. Borna, im Hot. de Care | 1 |
| Die Annaberger f. Post | 3 |
| Die Schneeberger f. Post | 5 |